

**Auswertung
Nachuntersuchung:**

Auffällig?

 Ja

dB

Zunahme der Hörverlust-Summe innerhalb 3 Jahren um mehr als 30 dB?

Auffällig?

 Ja

dB

 Ja

dB

Differenz Vorbefund zu Neubefund

Differenz Vorbefund zu Neubefund

Letzten Vorbefund bitte rechts und links eintragen

 Ja

dB

 Ja

dB

 Ja

dB

dB Bezugsgrenzwert nach Tab. 2 eintragen

Hörverlust-Summen 2, 3 und 4 kHz berechnen und mit Bezugsgrenzwert vergleichen

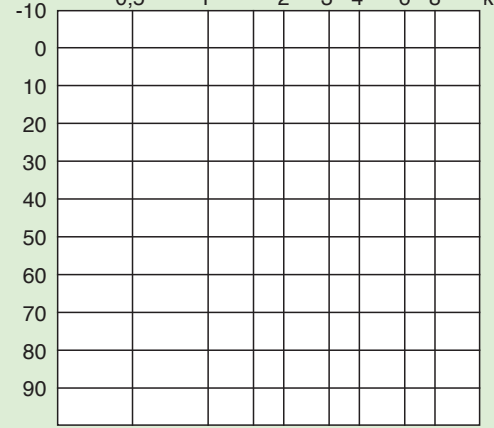
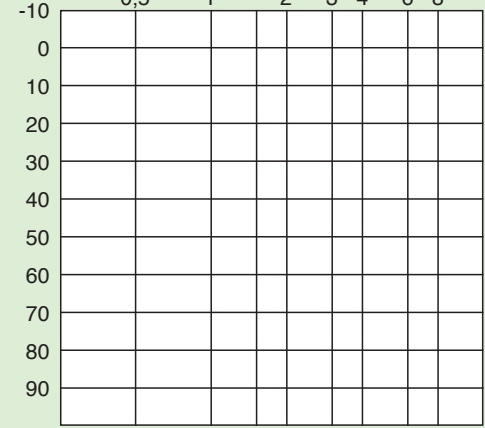
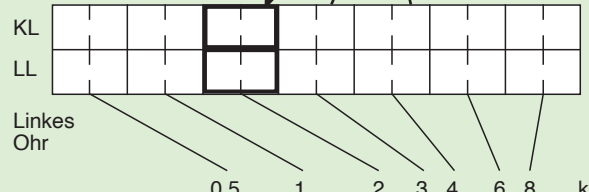
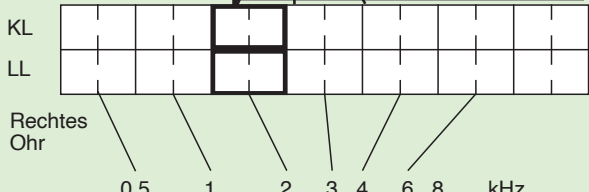
 Ja

dB

Hörverlust bei 2 kHz auf **beiden** Ohren erreicht oder überschreitet 25 dB (Frauen) bzw. 30 dB (Männer)?

 Ja, dann Lärm III

Audiogrammformular nach DIN 45627



- mit Pulstönen
 - mit Dauertönen (Ausnahme)
 - Proband zeigt unsicher an
 - Test durch Störgeräusch beeinträchtigt
- WEBER bei 500 Hz
re. med. li.
-

Auswertung Erst- bzw. Nachuntersuchung	Messwerte eintragen						
	Bezugsgrenzwerte nach Tab. 1 eintragen						
	Überschreitungen ankreuzen!						

Dämmwirkung des Gehörschutzes ausreichend? Ja Nein

Bemerkungen:

Beurteilung: Letzter Vorbefund vom:

Untersuchung nach Lärm III erforderlich: Nein Ja, Befund liegt vor (siehe Anlage)

1. Keine Erkenntnisse, die Maßnahmen erfordern:
Nächste Untersuchung in Monaten als Lärm I Lärm II

2. Erkenntnisse, bei denen Maßnahmen empfohlen werden:

2.1 Folgende Gehörschützer benutzen (b. w.)

2.2 Besondere Kontrolle der Gehörschützer-Benutzung

2.3 Weitere Auflagen:

3. Erkenntnisse, bei denen verkürzte Fristen und ggf. Maßnahmen empfohlen werden
Nächste Untersuchung in Monaten als Lärm I Lärm II

4. Erkenntnisse, bei denen ein Tätigkeitswechsel zu erwägen ist

- Gründe:
1. Deutliche Hörverschlechterung
 2. Hörverlust zu hoch
 3. Sprachaudiogramm auffällig
 4. Menière
 5. Hörsturz
 6. Schädeltrauma
 7. Zustand nach Operation
 8. Außenohrenerkrankung z. B. Ekzem

Tag der Hörprüfung:

Untersuchende Stelle:

Unterschrift/Stempel des Arztes/der Ärztin: